Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

03.11.2026

Ladekabel von E-Ladesäule entwendet - Tatverdächtiger gestellt | Falsche Verkäufer: Warnung vor Betrugsmasche | Fahrkartenautomat der LVB gesprengt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 388|26

Verantwortlich: Josephin Sader (js), Paul Engelmann (pe)

Ladekabel von E-Ladesäule entwendet - Tatverdächtiger gestellt

Ort: Markkleeberg (Wachau), Nordstraße

Zeit: 03.11.2026, 00:37 Uhr

Tatverdächtiger nach dem Diebstahl von Kabeln an einer E-Ladesäule gestellt.

Zunächst Unbekannte trennten die Kabel einer E-Ladesäule ab und lösten dadurch den Alarm aus. Die eingesetzten Polizeibeamten konnten vor Ort niemanden feststellen. Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung wurde ein 27-Jähriger (deutsch) festgestellt. In seiner Nähe wurden zudem die abgetrennten Kabel aufgefunden. Er muss sich nun wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls verantworten. Die Kabel wurden sichergestellt und mit dem 27-Jährigen eine erkennungsdienstliche Behandlung durchgeführt. (js)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

Falsche Verkäufer: Warnung vor Betrugsmasche

Aktuell kommt es im Landkreis Nordsachsen wieder zu einer bekannten Betrugsmasche, bei der Verkäufer vermeintlich hochwertiges Besteck und Kochutensilien anbieten.

Die Masche der Betrüger beginnt meist auf dem öffentlichen Parkplatz eines Supermarktes oder eines Geschäftes. Die Betrüger bieten vermeintlich hochwertiges Besteck und Kochutensilien an. Lässt man sich darauf ein, wird

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

eine Beratung in der Wohnung des potenziellen Käufers angeboten oder der Verkauf erfolgt vor Ort. Dabei wird zunächst ein niedriger Preis vereinbart und anschließend Druck auf den Käufer ausgeübt, er müsse nun doch mehr bezahlen. Bei einem Beratungsgespräch in der Wohnung versuchen die Täter, den potenziellen Käufer gezielt abzulenken, um Wertgegenstände aus der Wohnung zu entwenden.

In zwei Fällen kam es gestern zu einer Geldübergabe bzw. zu einem Gespräch in der Wohnung.

In Bad Düben übergab ein 86-Jähriger am Montagmittag zunächst auf dem Parkplatz 400 Euro. Anschließend übten die unbekannten Täter Druck auf ihn aus, sodass er weitere 500 Euro übergab. Ebenfalls am Montagmittag wurde in Torgau ein 84-Jähriger auf einem Parkplatz angesprochen. In diesem Fall verlagerte sich das Gespräch in die Wohnung des Senioren. Die unbekannten Täter entwendeten in der Folge einen Goldbarren im Wert von circa 35.000 Euro.

Die Polizei warnt vor dieser Betrugsmasche und bittet Betroffene oder Zeugen, sich umgehend bei der Polizei zu melden und Anzeige zu erstatten. (pe)

Verhaltenshinweise:

- Seien Sie bei derartigen Angeboten äußerst vorsichtig und sensibel.
- Lassen Sie nur Verkäufer auf das Grundstück und ins Haus, die Sie selbst bestellt haben oder die von einer Hausverwaltung, z. B. per Aushang, angekündigt wurden.
- Lehnen Sie Anfragen von Verkäufern auf Parkplätzen ab, die Ihnen spontan Gegenstände anbieten.
- Wenn Sie sich unsicher sind, halten Sie diesbezüglich Rücksprache mit der Polizei.

Fahrkartenautomat der LVB gesprengt

Ort: Leipzig (Gohlis), Lützowstraße, Haltestelle S-Bahnhof Gohlis

Zeit: 02.11.2026, gegen 23:45 Uhr

Kurz vor Mitternacht sprengten Unbekannte an der Haltestelle S-Bahnhof Gohlis einen Fahrkartenautomaten der LVB.

Gegen 23:45 Uhr kam es zu einer Detonation, die durch einen unbekannten pyrotechnischen Gegenstand ausgelöst wurde. Dadurch wurde der Fahrkartenautomat erheblich beschädigt und ist nicht mehr funktionsfähig. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 80.000 Euro. Kriminaltechniker sicherten vor Ort Spuren, das zuständige Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (pe)

Zwei tatverdächtige Kabeldiebe festgenommen - Ergänzungsmeldung

Ort: Rötha (Mölbis), Mölbiser Hauptstraße

Zeit: 30.10.2026, 18:50 Uhr

Beamte des Polizeireviers Borna konnten am Freitagabend zwei Männer mit etwa 300 Kilogramm gestohlenem Kupferkabel stellen und festnehmen. Darüber berichtete die Polizeidirektion Leipzig in der Medieninformation 383|26. Beide Männer wurden einem Ermittlungsrichter vorgeführt. Dieser erließ für beide antragsgemäß Haftbefehle wegen des Verdachts des Diebstahls im besonders schweren Fall. Im Anschluss daran wurden sie in eine Justizvollzugsanstalt überführt. (js)

Fahrer eines Kleinkraftrads schwer verletzt

Ort: Eilenburg, Bergstraße/ Ferdinandstraße

Zeit: 02.11.2026, 17:15 Uhr

Gestern Abend kam es zu einem Verkehrsunfall in Eilenburg, bei dem der Fahrer eines Kleinkraftrads schwer verletzt wurde.

Der 50-jährige Fahrer (deutsch) eines VW Polos fuhr auf der Ferdinandstraße in Eilenburg und wollte nach links in die Bergstraße abbiegen. Dabei beachtete er den vorfahrtsberechtigten Fahrer (16) eines Kleinkraftrads der Marke Simson nicht. Dieser fuhr auf der Bergstraße in stadteinwärtige Richtung. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge und der 16-Jährige stürzte und verletzte sich schwer. Er musste zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Sachschaden wurde auf über 1.000 Euro geschätzt. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall vor Ort auf und führt die weiteren Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung. (js)